1994

Eine Tradition lebt neu auf

Vereine betreiben Brauchtumspflege / Bunte Programme

Neues Gerätehaus mit markantem Dach

Mit Gerätehaus wird Auerbacher Feuerwehrwunsch erfüllt

Rohbau läßt Konturen sichtbar werden

Neues Gerätehaus der Feuerwehr in Auerbach

„Bau wird Charakter des Ortsbildes prägen"

Priorität bei der Finanzierung / Kosten voraussichtlich 1,3 Millionen Mark

Feuerwehrhaus bald fertiggestellt

Karlsbad-Auerbach. In der jüngsten Gemeinderatssitzung wurden die „letzten Aufträge" für das Feuerwehrhaus Auerbach vergeben. Die Fertigstellung des 1,3-Millionen-Mark-Projektes soll bis Ende April sein, so die Aussage des beauftragten Architekten Herbert Suedes. Lediglich die Möbel gilt es noch unter „Dach und Fach" zu bringen.

Eine aktive Abteilungswehr, die auch in der Jugendarbeit einiges bewegt, sei abhängig von einer guten Ausstattung, betonte Bürgermeister Alfred Seeger. Darüber hinaus sind die zumeist teuren Geräte ordnungsgemäß unterzubringen, was zuletzt nicht mehr der Fall war.

Der Gebäudekomplex gliedert sich in Erd- und Dachgeschoß. Zwei Fahrzeugboxen, ein Geräteraum, eine Kleiderkammer, ein Büro sowie der Sanitärtrakt bestimmen das Raumprogramm im unteren Bereich. Das Obergeschoß wird mit einem Unterrichtsraum, der einen Ausgang zum Freibereich erhält, ausgestattet. Dazu gruppieren sich die Küche, das Lager sowie Gästetoiletten.

Akzente setzt das Krüppelwalmdach mit drei Gaupen. Die äußeren Giebelflächen erhalten eine Holzdeckelschalung. Die Gestaltung der Außenanlagen – es muß einiges gepflanzt werden – trägt auch dem Grünordnungsplan Rechnung, eine Auflage des Naturschutzes, als es um das Genehmigen des Bauvorhabens ging. Foto: Müller/Text: WB

Dem Land für die „Finanzspritze" gedankt

„Das Haus dokumentiert Zusammenarbeit"

Nun hat auch die Feuerwehrabteilung Karlsbad-Auerbach ein zeitgerechtes Domizil

Petitionsausschuß hat entschieden / Abriß ist perfekt:

"Traube" weicht einer Linksabbiegespur

FERTIGGESTELLT ist das Pfarrhaus der evangelischen Kirchengemeinde Auerbach, das nun eingeweiht wurde. Umrahmt hat dies der Posaunenchor aus Plüderhausen/Remstal. – Im August wurde informiert, wird die Pfarrstelle wieder besetzt. Foto: Müller

Endlich eigenes Pfarrhaus

Im August wird Auerbacher Pfarrstelle wieder besetzt

DER ITTERSBACHER KIRCHENCHOR im Jahre 1935. Foto: Archiv Weber

Am Erntedankfest wird die „Zelter-Plakette" überreicht

Am 30. September 1894 ist der evangelische Kirchenchor Ittersbach als „Kirchengesangverein" gegründet worden

Umfassungsmauer fürs Traube-Areal

Ehemaliges „Traube"-Areal in Langensteinbach

Eine schmucke Visitenkarte

Durch Karlsbad fahren heute täglich über 14 000 Fahrzeuge

Nach Eröffnung des Wattkopftunnels:

Sperrung für Schwerverkehr erreicht

Karlsbad.(hh) Die Langensteinbacher Bürger können aufatmen, denn mit der Eröffnung des Wattkopftunnels können die Bürger beruhigter auf die Straße gehen.

Wirkungsvolle Kontrollen für die Sicherheit

„Mit Blitzen läßt sich nichts verdienen"

Über 1,8 Millionen Fahrzeuge wurden 1993 in Karlsbad gemessen / Verstöße sind rückläufig

Mittwoch, 11. Mai 1994, Woche 19 Tel. (0721) 9 78 48-0 Fax (0721) 9 78

Naturlehrpfad der Bestimmung übergeben

14 Stationen informieren über Flora und Fauna

Samstag/Sonntag, 13./14. August 1994 AW - Leistungsschau Karlsbad

Ein Fest zur Übergabe

Kirchenplatz ist umgestaltet

Durch Dorfentwicklung Ittersbacher Ortskern aufgewertet

Am 20./21. August präsentiert sich Handel, Handwerk und Gewerbe im Langensteinbacher Bildungszentrum:

"Fahr nicht fort - Kauf am Ort" Leistungsschau in Karlsbad

Karlsbader Leistungsschau fand großes Interesse

„Spiegel der wirtschaftlichen Stärke"

Stärkung des Mittelstandes gefordert / Hochbetrieb an den Ausstellungstagen

VIEL PROMINENZ war zur Karlsbader Leistungsschau gekommen, darunter von Bürgermeister Seeger begrüßt MdB Klaus Bühler und der frühere Wirtschaftsminister Haussmann.

te Schule soll nun doch verkauft werden

Sanierungskosten wären für die Gemeinde zu teuer / Räte änderten ihre Meinung

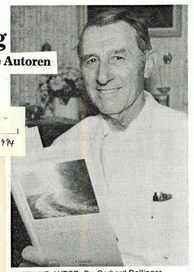
5,5 Hektar zusätzliche Gewerbeläche:

Schießhüttenäcker schon ausgebucht

Stets um Hilfe bemüht

Landarzt schildert Alltag

Dr. Gerhard Dollinger, Ittersbach, ging unter die Autoren

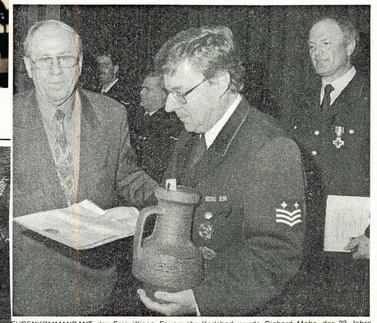


ARZT UND AUTOR: Dr. Gerhard Dollinger. Foto: Weber

Beliebter Arzt und Buchautor

Dr. Gerhard Dollinger aus Ittersbach wird heute 80

Grünes Licht für die Bauherren im Gewerbegebiet Schießhüttenäcker. Foto: Hermann



EHRENKOMMANDANT der Freiwilligen Feuerwehr Karlsbad wurde Richard Mohr, der 23 Jahre Kommandant war. Bürgermeister Alfred Seeger (links) überreichte die Urkunde. Foto: Müller

Der „Glücksfall" tritt ab

Kommandant Richard Mohr feierlich aus Amt verabschiedet

Manfred Schwan Kommandant der Karlsbader Wehr

In Ittersbach

Die Schulzengasse wieder dorfgerecht

am Kirchplatz Langensteinbach

daneben das „Conradshäusle" was wird aus ihm?

Das Gebäude am Langensteinbacher Kirchplatz ist fertiggestellt

Hilfeaufruf engagierter Bürger

Fällt „Conrathshäusle" der Spitzhacke zum Opfer?

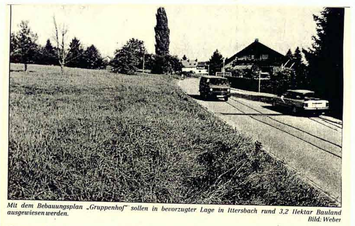
Für Auerbach und Mutschelbach

Busangebot wird attraktiver

Karlsbader Gemeinderat begrüßte Fahrplanverbesserung

4,6-Millionen-Projekt wird um 2,1 Millionen Mark leichter

Schulaufstockung wird mit Land-Zuschuß beschleunigt



Mit dem Bebauungsplan „Gruppenhof" sollen in bevorzugter Lage in Ittersbach rund 3,2 Hektar Bauland ausgewiesen werden. Bild: Weber

Es ist noch unklar, wann das Gelände baureif ist

Ein Schritt vor: Plan für den „Gruppenhof" beschlossen

Verabschiedung von Ortsvorstehern und Bürgermeisterstellvertreter Karl Mangler

Jakobsbrunnen hat seine Schutzhütte wieder

Der Neuaufbau des durch ein Feuer zerstörten Gebäudes kostete rund 50 000 Mark

Ittersbach.(wb) Als am vergangenen Montagnachmittag so gegen 14 Uhr die Ittersbacher Abteilungswehr beim zuvor gemeldeten Brandort am Ittersbacher Jakobsbrunnen eintraf, war bereits alles zu spät. Die Schutzhütte stand in hellen Flammen. Den Feuerwehrleuten bot sich nur die Möglichkeit des Ablöschens und des Sicherns der Räume, die das Gebäude eingrenzen.

Anfang September 1993

Wanderhutte beim Jakobus-Brunnen:

Raub der Flammen